# Wie weiter nach der beruflichen Grundbildung?

Sie Unterstützung

JETZT Entscheidung?

Im BIZ abmachen.

Jaufbahnberatung.sg.ch

Jetzt durchstarten! Wir unterstützen Sie dabei.

- Stellensuche-wiegutistmeineBewerbung?
- Zweite Lehre oder Zusatzlehre?
- Weiterbildung jetzt gleich oder später?
- Berufsmatura und Studium?
- Sprachaufenthalt oder die Welt bereisen?

Nach einer beruflichen Grundbildung stehen Ihnen zahlreiche Möglichkeiten offen. Nachfolgend finden Sie Informationen zu den wichtigsten Angeboten.

# Berufserfahrung sammeln

Berufserfahrung ist für Unternehmen eines der wichtigsten Kriterien bei der Auswahl neuer Mitarbeitenden. Somit macht es Sinn, zuerst einmal im gelernten Beruf Erfahrung zu sammeln. Für viele Weiterbildungen oder Studiengänge ist zudem eine mindestens einjährige Berufserfahrung Voraussetzung.

# Stellensuche

Ansprechende Bewerbungsunterlagen sind für eine erfolgreiche Stellensuche zentral. Eine Übersicht an Stellenplattformen ist zu finden unter www.sg.ch → Wirtschaft & Arbeiten → Arbeitslos – so geht's weiter! Es lohnt sich aber auch, selber aktiv zu werden, mit Firmen Kontakt aufzunehmen oder Beziehungen zu nutzen.

## Kurse / Lehrgänge

Verschiedene Institutionen (öffentliche und private Schulen, Unternehmen usw.) bieten in verschiedenen Bereichen Kurse an, z.B. Sprachkurse, Sachbearbeitungskurse, Informatikkurse, usw.

Es werden unterschiedene Diplome erteilt, z.B. Diplom einer Schule, eines Verbandes, Kursbestätigung. www.berufsberatung.ch → Aus- und Weiterbildung



### Zweitlehre/Zusatzlehre

Wer ein Eidgenössisches Berufsattest EBA mit guten Leistungen abgeschlossen hat, kann die Ausbildung weiterführen und ein EFZ erwerben.

Wer in ein ganz anderes Berufsgebiet wechseln möchte, absolviert eine Zweitlehre. Erkundigen Sie sich beim kantonalen Amt für Berufsbildung über eine allfällige Verkürzung der Lehrzeit oder eine Fächerdispensation.

## Höhere Berufsbildung

Zur höheren Berufsbildung zählen die Abschlüsse Berufsprüfung (BP / eidg. Fachausweis), Höhere Fachprüfung (HFP / eidg. Diplom) und Abschluss einer höheren Fachschule (HF).

Mit einer Berufsprüfung erwerben Sie ein vertieftes Fachwissen. In der Regel werden einige Praxisjahre vorausgesetzt.

Die Höhere Fachprüfung qualifiziert für eine Expertentätigkeit, meist mit Führungs- und Managementaufgaben.

Die Höheren Fachschulen vermitteln breite und fachspezifische Kenntnisse sowie Führungskompetenzen. Voraussetzung für den Erwerb dieser Diplome sind in der Regel eine abgeschlossene Grundbildung und Arbeitserfahrung. Adressen von Anbieterschulen finden

Sie unter <u>www.berufsberatung.ch</u>

→ Aus- und Weiterbildung.

### Berufsmatura nachholen

Wer eine erweiterte Allgemeinbildung anstrebt und später an einer Fachhochschule studieren möchte, absolviert die BM2.

Weitere Informationen und Adressen der Schulen:

<u>www.berufsberatung.ch</u>  $\rightarrow$  Aus- und Weiterbildung  $\rightarrow$  Maturitäten  $\rightarrow$  Berufsmaturität

oder <u>www.maturanavigator.ch</u> → BM2

### Fachhochschulen FH

Fachhochschulen stellen ein breites Studienangebot zur Verfügung. Sie stellen hohe Anforderungen an die Studierenden, ähnlich einem Studium an einer universitären Hochschule. Die Fachhochschulen sind auf angewandte Forschung und einen hohen Praxisbezug ausgerichtet.

Weitere Informationen: <u>www.berufsberatung.ch</u> → Aus- und Weiterbildung → Hochschulen

### Passerelle / Erwachsenenmatura

Die Passerelle ermöglicht BMS-Absolventen den Übertritt an eine Universität / ETH oder pädagogische Hochschule.

Die Erwachsenenmatura (gymnasiale Matura auf dem 2. Bildungsweg) steht zudem auch Personen ohne BMS offen. Sie dauert in der Regel sieben Semester.

www.berufsberatung.ch → Aus- und Weiterbildung → Vorbereitungskurse ... → Ergänzungsprüfung Passerelle

Regionale Anbieterin: www.isme.ch

### Universität / ETH

Ein universitäres Studium kann absolvieren, wer die gymnasiale Maturität besitzt, die Ergänzungsprüfung Passerelle besteht oder einen Bachelorabschluss einer Hochschule hat. An einigen Hochschulen ist es möglich, ohne Maturität über eine Aufnahmeprüfung zugelassen zu werden.

Weitere Informationen: www.berufsberatung.ch
→ Aus- und Weiterbildung → Hochschulen →
Zulassung, Anmeldung, Studienbeginn

# Finanzierung

Weiterbildungen der Höhere Berufsbildung (BP und HFP) werden durch Bundesbeiträge unterstützt.

# www.sbfi.admin.ch → Bundesbeiträge

Das Stipendienamt unterstützt zudem erstmalige Berufsausbildungen (wozu auch Studiengänge gehören) mit Stipendien.

www.stipendien.sg.ch

# Sprachschulen im Ausland

Sprachkenntnisse gehören heute zu den zentralen Kompetenzen. Das Angebot an Sprachschulen im Ausland ist gross. Zur Auswahl stehen Sprachreisen und Sprachaufenthalte von unterschiedlicher Dauer. Eine Auswahl von Vermittlungsstellen:

www.boalingua.ch www.cosmolingua.ch www.eurocentres.com www.lilas-ch.org

# Auslandaufenthalt

Falls Sie vorhaben, im Ausland zu arbeiten, gibt das EDA Auskunft. Auf der Homepage sind zahlreiche Länderinformationen, Tipps zum Arbeiten im Ausland und Hinweise zu Stagiaires Programmen zu finden.

### www.eda.admin.ch

→ Leben und Arbeiten im Ausland

### Militär / Zivildienst

Informationen für Stellungspflichtige und Rekruten sowie Militärdiensttaugliche, die keinen Militärdienst leisten möchten:

www.vtg.admin.ch → Mein Militärdienst www.durchdiener.ch www.zivi.admin.ch

### e-BIZ

Auf unserer kantonalen Homepage gibt es ebenfalls viele nützliche Hinweise. e-BIZ

# Anmeldung

Die Berufs- und Laufbahnberatung unterstützt Sie bei Ihren Fragen zur Stellensuche und Laufbahnplanung. Vereinbaren Sie einen Termin beim BIZ Ihres Wohnkantons.

Anmeldung zur Beratung | sg.ch.

